

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER DEUTSCHE POST AG FÜR DIE NUTZUNG VON PAKETAUTOMATEN UND ZUSTELLOPTIONEN (AGB PACKSTATION / MEINEZUSTELLUNG)

## 1 Geltungsbereich/Vertragsgrundlagen

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge mit der Deutsche Post AG, nachfolgend Deutsche Post, über die Beförderung und Ablieferung von Paketen mit den Maßen von 15x11x1 cm bis 60x35x35 cm und Päckchen sowie Maxibriefen, Großbriefen, Bücher- und Warensendungen, nachfolgend Sendungen, an Paketautomaten (PACKSTATIONEN). Bei den Sendungen handelt es sich in der Regel um solche, die auf Veranlassung des Kunden bereits vom Absender mit der Lieferanschrift einer PACKSTATION, dem Namen und der PACKSTATION Kundennummer des Empfängers versehen wurden.
- (2) Diese AGB gelten ferner für die Erteilung von Weisungen (Serviceoptionen von MeineZustellung) durch den Kunden als Empfänger von Paketen im Rahmen des Services „MeineZustellung“.
- (3) Soweit durch die AGB PACKSTATION / MeineZustellung nichts anderes bestimmt ist, finden für die Ablieferung in der PACKSTATION für Pakete die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post PAKET/EXPRESS NATIONAL (AGB PAKET EXPRESS NATIONAL) und für Päckchen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post BRIEF NATIONAL (AGB BRIEF NATIONAL) in ihrer jeweils gültigen Fassung Anwendung. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden in allen Geschäftsstellen der Deutschen Post zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die Anwendung abweichender Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Kunden ist ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Handelsgesetzbuches über den Frachtvertrag (§§ 407 ff HGB).
- (4) Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung von Verträgen über Paketautomaten bedürfen der Textform. Änderungen dieser AGB werden dem Kunden durch die Deutsche Post in geeigneter Weise mitgeteilt. Soweit nicht ein schriftlicher Widerspruch des Kunden innerhalb eines Monats nach Zugang bei der Deutschen Post eingeht, gelten diese Änderungen als akzeptiert. Auf diese Folge wird die Deutsche Post den Kunden bei Mitteilung der Änderungen besonders hinweisen.

## 2 Zustandekommen des Vertrages

Der das Kundenverhältnis begründende Vertrag über die Nutzung von PACKSTATIONEN und den Service von MeineZustellung kommt durch einen Auftrag des Kunden und der anschließenden Annahme durch die Deutsche Post zustande. Der Auftrag kann schriftlich, telefonisch über die Servicenummer 01803/ 365 365 (9 Cent je angefangene 60 Sek. aus den dt. Festnetzen; max. 42 Cent je angefangene 60 Sek. aus den dt. Mobilfunknetzen), oder online über [www.packstation.de](http://www.packstation.de), [www.meinezustellung.de](http://www.meinezustellung.de) erfolgen. Die Annahme erfolgt durch Zugang des Begrüßungssets beim Kunden, spätestens aber mit der Leistungsbereitstellung. Aufträge über das Internet werden bereits mit Zugang der eMail/ SMS-Benachrichtigung der Deutschen Post beim Kunden angenommen.

## 3 Widerrufsrecht des Kunden

### WIDERRUFSBELEHRUNG

- (1) Der Kunde kann seine auf den Abschluss des PACKSTATION-Vertrages gerichtete Willenserklärung widerrufen.
- (2) Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde diese oder eine andere Belehrung über sein Widerrufsrecht schriftlich oder in Textform (z.B. per E-Mail) erhalten hat, jedoch nicht vor dem Tag des Vertragsschlusses und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie die Pflichten gem. § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB durch die Deutsche Post. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.
- (3) Der Widerruf ist zu richten an die Deutsche Post AG, PACKSTATION, Postfach 10 14 14, 40005 Düsseldorf oder in Textform an [info@packstation.de](mailto:info@packstation.de)
- (4) **Widerrufsfolgen**  
Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist be-

ginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

### 4 Leistungen der Deutschen Post

- (1) Der Kunde erhält von der Deutschen Post eine personalisierte Kundenkarte (Goldcard) mit individueller Kundennummer, ein Passwort sowie eine persönliche Geheimzahl (PostPIN). Die Kundenkarte und die PostPIN dienen dem Kunden als Empfangsberechtigungs nachweis bei der Abholung am Paketautomaten.
- (2) Die Deutsche Post befördert an den Kunden unter einer PACKSTATION Adresse gerichtete Sendungen Dritter zum vereinbarten Ort und legt sie – vorbehaltlich anderweitiger Weisungen (Wünsche) des Kunden im Rahmen des Services MeineZustellung gemäß Absatz 4 - dort in den Automaten ein. Ist die Kapazität eines Automaten erschöpft, wird die Sendung entweder in einen anderen Paketautomaten eingelegt oder in eine Postfiliale transportiert und dort zur Abholung bereitgehalten. Sendungen mit dem Service „Nachnahme“ mit einem Nachnahmewert von mehr als 1500,- Euro, sowie Sendungen mit dem Service „Eigenhändig“ und Ausland-Nachnahmesendungen, Sendungen für die Zollgebühren zu entrichten sind, Sendungen für Selbstverzoeller und nachentgeltpflichtige Sendungen werden nicht in Paketautomaten zur Abholung bereitgehalten.
- (3) Die Deutsche Post informiert den Kunden per eMail und/oder SMS über die Ablage der Sendung bei einer PACKSTATION oder einer Postfiliale unter Angabe des Abholortes.
- (4) Im Rahmen des Services MeineZustellung informiert die Deutsche Post den Kunden per SMS über die bevorstehende Ablieferung von an ihn gerichteten Paketen Dritter. Die Deutsche Post nimmt daraufhin nach (entgeltpflichtiger) Weisung des Kunden per SMS und/oder E-Mail einen Zustellversuch, in der Regel zu einem von ihm gewünschten Termin, sog. „Wunschtag“, (Werktag, Montag bis Samstag) unter der auf der Sendung angegebenen Anschrift vor. Die Deutsche Post unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, das Paket zum vereinbarten Wunschtag abzuliefern. Es kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass in Einzelfällen der Zustellversuch an einem anderen Tag erfolgt. Die Option „Wunschtag“ ist ausgeschlossen, wenn der Absender der Deutschen Post bereits eine Terminweisung erteilt hat. Der Kunde kann neben dem Wunschtag auch die Zustellung an einem von der Anschrift abweichenden Ablieferungsort (Wunschort) verlangen, nämlich die Zustellung in eine PACKSTATION oder bei einer Agentur/ Filiale. Die Option Wunschort ist ausgeschlossen, wenn der Absender die Deutsche Post mit dem Service „Identitäts- und Altersprüfung“ beauftragt hat. Der Wunschtag und der Wunschort sind für nicht AGB konforme Sendungen ausgeschlossen. Des Weiteren ist eine Kombination der Serviceoptionen Wunschtag und Wunschort ausgeschlossen. Ist die Zustelloption (Wunschtag oder Wunschort) nicht erfolgreich, wird die Sendung entweder entsprechend Absatz 2 und 3 in der PACKSTATION oder nach den allgemein geltenden Auslieferungsbedingungen der AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL zugestellt. Entgelt, Abrechnung und Erstattung bestimmen sich nach Abschnitt 7 (2).

## 5 Rechte und Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die Kundenkarte sorgfältig aufzubewahren. Er trägt dafür Sorge, dass kein unberechtigter Dritter Kenntnis vom Passwort und der PostPIN erlangt. Beide dürfen insbesondere nicht auf der Kundenkarte vermerkt werden oder in anderer Weise zusammen mit dieser aufbewahrt werden. Der Kunde ist verpflichtet, Passwort und PostPIN geheim zu halten und sie unverzüglich zu ändern bzw. von der Deutschen Post ändern zu lassen, wenn er vermutet, dass unberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben. Der Kunde haftet gegenüber der Deutschen Post für Schäden, die durch die Verletzung dieser Pflichten entstehen.
- (2) Der Kunde kann nach Benachrichtigung durch die Deutsche Post die Sendungen am Paketautomaten abholen. Die Ausgabe am Paketautomaten erfolgt nur, wenn er durch individuelle Kundennummer und PostPIN seine Empfangsberechtigung nachweist. Sendungen mit dem Extra „Nachnahme“ können nur dann an Paketautomaten abgeholt werden, wenn der Kunde nach den Bedingungen über das bargeldlose Bezahlen an automatisierten Kassen mit Geldkarte oder EC-Karte mit dazugehöriger PIN den ausgewiesenen Nachnahmebetrag vor Freigabe der Sendung durch den Automaten bezahlt.
- (3) Die Annahmeverweigerung ist nach dem Öffnen des Paketautomaten aus-

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER DEUTSCHE POST AG FÜR DIE NUTZUNG VON PAKETAUTOMATEN UND ZUSTELLOPTIONEN (AGB PACKSTATION / MEINEZUSTELLUNG)

geschlossen.

- (4) Der Kunde teilt Änderungen und Ergänzungen, die sich auf die Durchführung der Leistungen (z.B. Umzug, Änderung der eMail Adresse / Mobilfunknummer) und auf das Vertragsverhältnis (Namensänderung) auswirken, der Deutschen Post unverzüglich schriftlich mit.
- (5) Der Kunde kann Retourenpakete, Rücknahmepakete und mit DHL PAKET-MARKEN freigemachte Pakete sowie PLUSPÄCKCHEN bis zu den Maßen 60x35x35 cm in den Paketautomaten einstellen, soweit Kapazität vorhanden ist, indem er das Retourenlabel auf das Paket aufklebt und am Paketautomaten den Identcode und gegebenenfalls den Leitcode des Retourenlabels scannt. Ist die Sendung nicht zustellbar, weil sich beispielsweise kein korrekter Identcode auf der Sendung befindet, oder die Sendung nicht ausreichend verpackt oder adressiert ist, wird der Kunde benachrichtigt und ist verpflichtet, die Sendung innerhalb einer Frist von vier Kalendertagen aus dem Paketautomaten zu entnehmen.

(1) Verträge über die Nutzung der Paketautomaten und über den Service MeineZustellung gelten auf unbestimmte Zeit.

(2) Jede Vertragspartei ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende eines jeden Kalendermonats schriftlich zu kündigen. Die Kündigung ist an die Deutsche Post AG, PACKSTATION, Postfach 10 14 14, 40005 Düsseldorf oder an [info@packstation.de](mailto:info@packstation.de) zu richten.

(3) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Als wichtiger Grund gilt insbesondere ein grob vertragswidriges Verhalten des Kunden sowie eine missbräuchliche Nutzung des MeineZustellung Services nach Abschnitt 4 (4) oder des Retouren-Services nach Abschnitt 5 (5).

Stand 01.02.2011

## 6 Haftung

Die Haftung der Deutschen Post und des Kunden bestimmen sich vorbehaltlich zwingender gesetzlicher Regelungen jeweils nach Abschnitt 6 der in Abschnitt 1 Absatz 3 genannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## 7 Entgelt

- (1) Die Nutzung der Services nach diesen AGB (Nutzung von PACKSTATIONEN und/oder Nutzung des Services MeineZustellung) ist vorbehaltlich Absatz 2 entgeltfrei. Für jede Nachbestellung einer Kundenkarte (Goldcard) oder einer PostPIN erhebt die Deutsche Post eine Bearbeitungspauschale in Höhe von je 10,- Euro
- (2) Entgeltpflichtig ist lediglich die Erteilung von Weisungen per SMS im Rahmen des Services MeineZustellung gemäß Abschnitt 4 (4). Für jede Weisung per SMS zahlt der Kunde ein Entgelt entsprechend des gültigen „Preisverzeichnisses MeineZustellung“ an die Deutsche Post. Die Abrechnung des Entgelts erfolgt über den Mobilfunkprovider des Kunden. Für die Antwort SMS fallen pro Anruf zusätzlich Kosten für den Kunden bei seinem Mobilfunkprovider an. Der Kunde sorgt für ein ausreichendes Guthaben auf seinem Konto. Ist ein solches Guthaben nicht vorhanden, kann keine Weisung erteilt und ausgeführt werden. Anderenfalls leitet der Mobilfunkprovider die fälligen Entgelte entsprechend seiner Vereinbarung mit der Deutschen Post an diese weiter. Nur dann, wenn der Zustellversuch aus Gründen, die die Deutsche Post zu vertreten hat, scheitert, veranlasst diese eine (Rück-) Erstattung per Gutschrift an den Mobilfunkprovider. Eine solche Erstattung erfolgt insbesondere nicht, wenn der Zustellversuch scheitert durch
  - Nichtantreffen des Kunden oder einer anderen empfangsberechtigten Person am Wunschtag oder von ihm gewünschten Zustellort;
  - fehlerhafte Angaben zu Ort und Zeitpunkt der gewünschten Zustellung durch den Kunden;
  - vergleichbare vom Kunden oder von Dritten zu vertretende Umstände.
- (3) Änderungen des Entgelts für den Service „Meine Zustellung“ werden dem Kunden mitgeteilt. Die Änderungen gelten als akzeptiert, wenn der Kunden den Änderungen nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang widerspricht.

## 8 Datenschutz

- (1) Personenbezogene Daten des Kunden werden nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Kunde eingewilligt hat oder das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) oder die Postdienste-Datenschutzverordnung (PDSV) oder eine andere Rechtsvorschrift es anordnet oder erlaubt.
- (2) Die Deutsche Post ist zur Wahrung des Postgeheimnisses sowie der Bestimmungen der PDSV verpflichtet.

## 9 Vertragsdauer und Kündigung